



Medienmitteilung
Zürich, 17.09.2022

Die Aufräum-Aktionen finden in der ganzen Schweiz statt. Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

IGSU Clean-Up-Day 2022

Im Einsatz für die Natur: 10. Clean-Up-Day war ein voller Erfolg

Hitze, Trockenheit und falsch entsorgter Abfall – die Natur hat einen harten Sommer hinter sich. Umso wichtiger war deshalb die Pflege, die sie in den letzten beiden Tagen erfahren hat: Schätzungsweise 55'000 Helferinnen und Helfer haben die Natur am 10. nationalen IGUSU Clean-Up-Day umsorgt und die Schweiz an rund 750 Aufräum-Aktionen von mehreren Tonnen Littering befreit.

Während manche die Luft aus Schwimmflügeln und Luftmatratzen lassen, ihre Sandalen und Sommerkleider vor dem Einwintern nochmals waschen und den Staub aus den Sommermöbel-Polstern klopfen, bevor sie im Keller verstaut werden, haben Andere die Schweizer Natur von den Spuren des Sommers befreit: An den vergangenen zwei Tagen haben wieder Zehntausende von Helferinnen und Helfern anlässlich des nationalen IGUSU Clean-Up-Days herumliegenden Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt. Schulen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen und Kleingruppen haben an rund 750 Aufräum-Aktionen Wälder, Wiesen, Wege und Wasser von Littering befreit und damit ein starkes Zeichen für eine saubere Umwelt gesetzt. «Das Littering nimmt immer jeweils im Sommer zu», weiss IGUSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. «Mit den schweizweiten Aufräum-Aktionen sorgen die Helferinnen und Helfer nicht nur dafür, dass ein grosser Teil des herumliegenden Abfalls korrekt entsorgt wird, sie sensibilisieren damit auch ihre Mitmenschen für die Littering-Problematik und sorgen so für einen bewussteren Umgang mit Abfall.»

Polieren statt Politisieren

Für Aufmerksamkeit hat dieses Jahr auch der Snowboarder Jonas Boesiger gesorgt. Er unterstützte den diesjährigen IGUSU Clean-Up-Day als Patron und hat heute die Aufräum-Aktion der Stoos Bergbahnen auf seinem Hausberg begleitet. Boesiger liebt die Natur am Herzen, weshalb er auch beim Snowboarden auf drei Pistenregeln setzt: «Wärm dich auf, nimm Rücksicht auf andere Schneesportler und lass keinen Abfall auf der Piste liegen, sondern entsorge ihn korrekt. Denn Littering zerstört die Alpenidylle, wird zur Gefahr für Mensch und Tier und muss nach der Schneeschmelze mühsam eingesammelt werden.» Um dies auch anderen Wintersportlern weiterzugeben und einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten, engagiert sich Boesiger mit Herzblut am nationalen IGUSU Clean-Up-Day. Auch Politikerinnen und Politiker von links bis rechts haben sich am IGUSU Clean-Up-Day 2022 wieder für eine saubere Natur eingesetzt. So haben beispielsweise die FDP Neuenegg-Laupen und Die Mitte Neuenegg gemeinsam das Ufer der Sense zwischen Laupen und Thörishaus von Littering befreit. Die Mitglieder der SVP Oberägeri und Unterägeri ZG haben entlang von Strassen Abfall eingesammelt. Und die SP Lyss-Busswil hat sich die Auenlandschaft in Lyss BE vorgenommen, während die GLP Wallisellen ZH und die Grünen Schlieren ZH ihre Städte aufgeräumt haben. Bereits zum fünften Mal hat zudem die FDP Wännwil-Flammat FR eine Aufräum-Aktion durchgeführt.

Güsel sammeln statt Goals schiessen

Auch Vereine aus der ganzen Schweiz haben am diesjährigen IGUSU Clean-Up-Day mitangepackt: Die

IGSU
Clean-Up-Day
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
T +41 43 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Pfadi Erdmändli hat in Wallbach AG Abfall gesammelt. Die Cevi Gretzenbach hat das Aareufer bei Gretzenbach SO aufgeräumt. In Speicher AR haben verschiedene Jugendgruppen für Ordnung gesorgt und die Frauen des FC Bremgarten ihr Training für eine Aufräum-Aktion in Zufikon AG sausen lassen. Auch der Verein Kunstrad Uster hat eine Pause eingelegt und dabei seine Räder gegen Abfallsäcke eingetauscht. Die Fischer des Fischerei-Vereins Aesch Angenstein Dornach haben die Birs rund um das Schloss Angenstein gereinigt, während der Feuerwehrverein Schwerzenbach besonders am Bahnhof Schwerzenbach ZH gegen Littering vorging.

Bewegung gegen Littering

Der nationale Clean-Up-Day wird seit 2013 von der IGSU organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 17. September stattfindet und an dem sich weltweit über 190 Länder aktiv beteiligen. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Auch in Ihrer Region haben Aufräum-Aktionen stattgefunden. Weitere Informationen und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

Medienkontakt:

- IGSU Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86
- F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77
- I: Ute Rascher, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 336 96 09

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.